

Sitzung vom 13. Juni 1898.

Vorsitzender: Hr. C. Liebermann, Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende erinnert daran, dass seit der letzten Sitzung der englische Chemiker und Staatsmann

SIR LYON PLAYFAIR

gestorben ist, und bittet die Versammlung, der Sympathie für den Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen Ausdruck zu geben.

Die Versammlung folgt dieser Aufforderung.

Als ausserordentliche Mitglieder werden verkündet die HHrn.:

Lange, O.,	}	München;
Brunner, J.,		
Doctor, G.,	}	Breslau;
Bleier, L.,		
Quasig, R.,		
Jorre, Dr. F.,		Dresden;
North, H. A.,		New-Haven.

Als ausserordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die HHrn.:

Theel, Dr. Walter, Klopstockstr. 37 II, Berlin NW. (durch P. Kersting und J. Pinnow);

Goebel, Dr. E., Director der Realanstalt am Donnersberg bei Marnheim (Pfalz) (durch O. Hecht und W. Wislicenus);

Strecker, Wilhelm, Bienenstr. 12, Heidelberg (durch E. Knoevenagel und H. Erb);

Bauer, Rudolf, Dachauerstr. 12 III, München (durch A. Einhorn und W. Koenigs);

Kemnitz, Paul, Trägerstr. 11 } Rostock (durch A. Michaelis und F. Kunckell);
Henkel, Fritz, Wohrenterstr. 32 }

Siebert, Dr. O., Schlangenweg 5, Cassel (durch R. Schenck und Th. Zincke).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

773. Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge; hggbn. v. F. B. Ahrens. III. Bd., Heft 4: Ed. Donath & K. Pollak, Neuerungen in der Chemie des Kohlenstoffs und seiner anorganischen Verbindungen. Stuttgart 1898.
929. Poulenc, Camille, Les nouveautés chimiques pour 1898. Paris 1898.
930. Pick, S., Die künstlichen Düngemittel. 3. Aufl. Wien, Pest, Leipzig 1898.
931. Roscoe-Schorlemmer's Kurzes Lehrbuch der Chemie. Von H. E. Roscoe und Alexander Classen. 11. Aufl. Braunschweig 1898.

Der Vorsitzende:
C. Liebermann.

Der Schriftführer:
A. Pinner.

Mittheilungen.

239. J. H. Abersson: Die Aepfelsäure der Crassulaceen.

(Vorgetragen in der Sitzung am 25. April von Hrn. J. H. van't Hoff.)

1. Historisches.

Nach der Entdeckung der Aepfelsäure durch Scheele untersuchte Braconnot¹⁾ eine Säure, welche er aus Hauswurz (*Sempervivum*) bereitete. Aus der Untersuchung der Salze und aus dem Verhalten der Säure beim Erhitzen schloss er auf die Identität mit der Vogelbeerensäure.

Adolph Mayer²⁾ untersuchte die Assimilation verschiedener Pflanzen und fand, dass die Crassulaceen (wazu auch *Sempervivum* gehört) sich abweichend verhalten. Zur Erklärung dieser Thatsache zieht er die in diesen Pflanzen vorkommende Säure heran. Er glaubt aus seiner Untersuchung schliessen zu können, dass die Säure zwar gleiche Zusammensetzung hat, wie Aepfelsäure, jedoch in den Salzen und als solche Verschiedenheit aufweist, wie aus folgender Zusammenstellung hervorgeht:

¹⁾ Annales de chimie et de physique [2] 8, 149.

²⁾ Landwirthschaftliche Versuchsstationen 1878, 298.